



08.11.2024

Digitaler Zugang zu 400 Jahren Stadtgeschichte

Bürger*innen können ab sofort auf der Internetseite www.consilium-communis.de in 400 Jahren Neusser Stadtgeschichte recherchieren und stöbern. Möglich macht dies das im Jahr 2020 gestartete Bürgerprojekt zur Erschließung historischer Neusser Ratsprotokolle. Das innovative Projekt ist eine Kooperation des Stadtarchivs Neuss mit dem Lehrstuhl Digital Humanities an der Universität Wuppertal.

Meilenstein und digitales Leuchtturmprojekt zugleich

Bereits seit drei Jahren digitalisieren, transkribieren und übersetzen Ehrenamtler*innen handschriftlich überlieferte Protokolle des Rates der Stadt Neuss. „Das Projekt ist sowohl ein Meilenstein für die Stadtgeschichte als auch ein digitales Leuchtturmprojekt. Wir erschließen Ratsprotokolle aus 400 Jahren Stadtgeschichte, um diesen Wissensreichtum den Bürger*innen zugänglich zu machen“, erklärt Stadtarchivleiter Dr. Jens Metzdorf. „Für Schüler*innen und junge Leute ist es spannend zu erfahren, welche Entscheidungen und Ereignisse unsere Stadt geprägt haben und welche Entwicklungen sie so einzigartig machen. Gerade für Kinder ist die Geschichte ihrer Heimatstadt viel nahbarer als die Geschichte anderer Orte,“ ergänzt Ursula Platen, Beigeordnete für Jugend, Kultur und Bildung. Im Rheinland ist eine so frühe und vollständige Überlieferung von Ratsprotokollen selten. Daher besteht ein hohes Interesse der Forschung und der Bürger*innen vor Ort.

Die von 1530 bis 1930 handschriftlich überlieferten Protokolle des Rates der Stadt Neuss umfassen insgesamt 75 Bände mit jeweils etwa 400 Seiten, also insgesamt circa 30.000 Seiten. „Wir haben bisher rund ein Viertel der Sammlung transkribiert, darunter auch Protokolle aus der französischen Besatzungszeit. Es tauchen Namen und Begriffe auf, die uns bisher nicht bekannt waren. Der Bestand ist ein zeitgeschichtlicher Schatz, den wir für alle interessierten Bürger*innen digital zugänglich machen,“ so Dr. Metzdorf.



Wachsender digitaler Bestand

Mit der neuen Internetseite bietet das Stadtarchiv nun eine stetig wachsende, digitale Aufbereitung des umfangreichen Bestandes für die wissenschaftliche und lokalgeschichtliche Forschung – kostenlos und ohne Anmeldung abrufbar. Bereits jetzt sind 13.000 Bildseiten online, nach über 12.000 Begriffen kann in verschiedenen Registern zu Personen, Orten, Organisationen, Ämtern und Berufen gesucht werden.

Freiwillige gesucht

Das Projekt ist noch lange nicht abgeschlossen. Interessierte können sich gerne direkt beim Stadtarchiv (stadtarchiv@stadt.neuss.de oder consilium@stadtarchiv-neuss.de) melden und nach einer intensiven Einweisung die Projektgruppe unterstützen.

Fotos für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#) (Quelle: Mangel; Stadt Neuss).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).